

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 9. August 2020 17:24

## Zitat von Susannea

Wenn diese Jobs aber nun mal ausgeschrieben sind und es dazu ja bereits einen Fall gab, den alle angeblich nur missverstanden haben, dann ist das doch aber schon sehr merkwürdig. Und ich denke schon, dass da was dran ist. Und nein, aus Pflegeheimen usw. können es nicht sein, denn es geht ja um "Inobhutnahme"

Ja, das weiß man und trotzdem hat dies mit dem angeblich falsch verstandenen Drohbrief schon einen sehr komischen Beigeschmack.

Also es gab einen Drohbrief. Dazu gibt es auch eine Stellungnahme des Landkreises, dich sich anders anhört. Es ist doch gar keinen Fall bekannt, wo das Jugendamt so gehandelt hat. Außerdem haben wir viele Jugendämter in Deutschland. Dass sich da mal eines im Ton vergreift, passiert halt. Es gibt genug Briefe von Schulen, wo man auch sagt: "Das geht gar nicht". Aber da ist doch kein strukturelles Problem. Und es ging im Beitrag um den Drohbrief, sondern um die Stellenanzeige. Und dort ist kein Wort darüber geschrieben, warum das Kind dort ist. Dass es wegen der Quarantäne ist, möchte in der Maße doch stark bezweifeln. Du weißt ja auch sicherlich, dass dort eine Entscheidung des Familiengerichtes notwendig ist, wenn die Eltern nicht einverstanden sind. Das habe ich noch nicht gehört.

Also wir arbeiten hier mit einer Erstaufnahmestelle zusammen. Dort landen die Kinder erstmal und nach 3 Monaten kommen die Kinder in die Familien oder in Wohngruppen etc.. Die haben viele Kinder, die auf Wunsch der Eltern oder auf eigenen Wunsch dort hinkommen. Da sind 20 Plätze. Wenn da jetzt ein Kind hinzukommt, dass unter Quarantäne steht, wie sollen sie das machen?